



# Deutsch im Fokus

Wort der Woche – Manuskript

---

## Das Lippenbekenntnis

### **Egal, ob bei Verliebten oder in der Politik: Lippenbekenntnisse werden kritisch gesehen.**

„Ich möchte immer mit dir zusammen sein!“: Ist das mehr als nur ein Lippenbekenntnis? Oder anders gefragt: Ist das Versprechen eines Verliebten wirklich ernst gemeint? Jemand, der Lippenbekenntnisse ablegt, meint seine Aussagen nämlich nicht so ernst. Er sagt sie nur so. Sie gehen der Person redensartlich „leicht über die Lippen“. Eigentlich stammt die Wendung „ein Lippenbekenntnis ablegen“ aus der Bibel. Gott klagt dort darüber, dass die Menschen nur so tun als ob sie ihn verehren, es aber nicht wirklich tun. Auch manche Politiker müssen sich die Frage gefallen lassen, ob ihre Pläne ernst gemeint oder nur Lippenbekenntnisse sind. Was hilft als Beweis? Zeigen, dass man etwas wirklich ernst meint – und Dinge in die Tat umsetzen!

Autorin: Hanna Grimm  
Redaktion: Beatrice Warken